
Arbeitsmarkt

„Deutsch lehren“

Schlüsselqualifikationen
Fremdsprachen und
Interkulturelle Kompetenz

Gliederung

- Was sind Schlüsselqualifikationen?
- Warum sind Schlüsselqualifikationen notwendig?
- Warum sind Fremdsprachen und interkulturelle Kompetenz wichtig für künftige Deutschlehrer/innen“?
- Wie können diese Schlüsselqualifikationen erworben werden?

Was sind Schlüsselqualifikationen?

Mertens (1974):

- übergreifende Qualifikationen, u.U. ohne Bezug zur Fachkompetenz
- befähigen für eine große Zahl von Positionen und Funktionen als alternative Optionen
- befähigen für die Bewältigung einer Sequenz von (meist unvorhersehbaren) Änderungen von Anforderungen im Laufe des Lebens

Warum sind Schlüsselqualifikationen notwendig?

- Relativ hohe Anzahl an qualifizierten Bewerber/innen mit Fakultas in Deutsch
- Stellensituation unbefriedigend
- an Schulen Personalauswahl in Händen der Schulleitung
- Hohe Ansprüche an Bewerber/innen im Hochschulbereich, im Inland wie im Ausland
- ☞ Fachkompetenz allein reicht nicht aus!

Welche Schlüsselqualifikationen?

Fremdsprachenkompetenz:

- die Fähigkeit, „sich in einer fremden Sprache flüssig und präzise mündlich auszudrücken“ bzw. „sich in einer fremden Sprache differenziert und präzise schriftlich auszudrücken.“

Interkulturelle Kompetenz

- die Fähigkeit, „kulturelle Bedingungen und Einflussfaktoren in Wahrnehmen, Urteilen, Empfinden und Handeln bei sich selbst und bei anderen Personen zu erfassen, zu respektieren, zu würdigen und produktiv zu nutzen“.
-

Studie zum schulischen Arbeitsmarkt

- Analyse der gesetzlichen Rahmenbedingungen
- Analyse der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen
- Dokumentenanalyse zu Auslandsaktivitäten von 98 Schulen in Südhessen
- Experteninterviews zur Rolle von Auslandsaufenthalten bei der Personalauswahl an vier Schulen

Gesetzliche Rahmenbedingungen

- Ausbildungsstandards der KMK für Lehrer/innen
 - „Kennen der sozialen und kulturellen Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler“
 - „Kennen von interkulturellen Dimensionen in der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen“
- Vermittlung von „interkultureller Kompetenz“ als Aufgabe der Schule

Gesellschaftliche Rahmenbedingungen

- Steigender Anteil von Personen mit Migrationshintergrund, vor allem in Ballungszentren
 - Integrationsprobleme von Personen mit Migrationshintergrund aufgrund von unzureichender Bildung
 - Teufelskreis der Perspektivlosigkeit aufgrund von Sprach- und Wissensdefiziten
 - ☞ Lehrkräfte sind auf diese Situation unzureichend vorbereitet und wissen zu wenig um das Erlernen von Deutsch als Zweitsprache
-

Arbeitsmarkt Schule

- Auslandskontakte (Austausch, COMENIUS)
- Längere Auslandsaufenthalte von Schüler/innen und Lehrkräften
- Bilingualer Unterricht
 - Hohe Nachfrage in allen Sachfächern
 - Zu wenig kompetente Lehrkräfte für MINT/Englisch
- In allen Schulformen steigender Anteil von Schüler/innen mit Migrationshintergrund

Austausch und COMENIUS

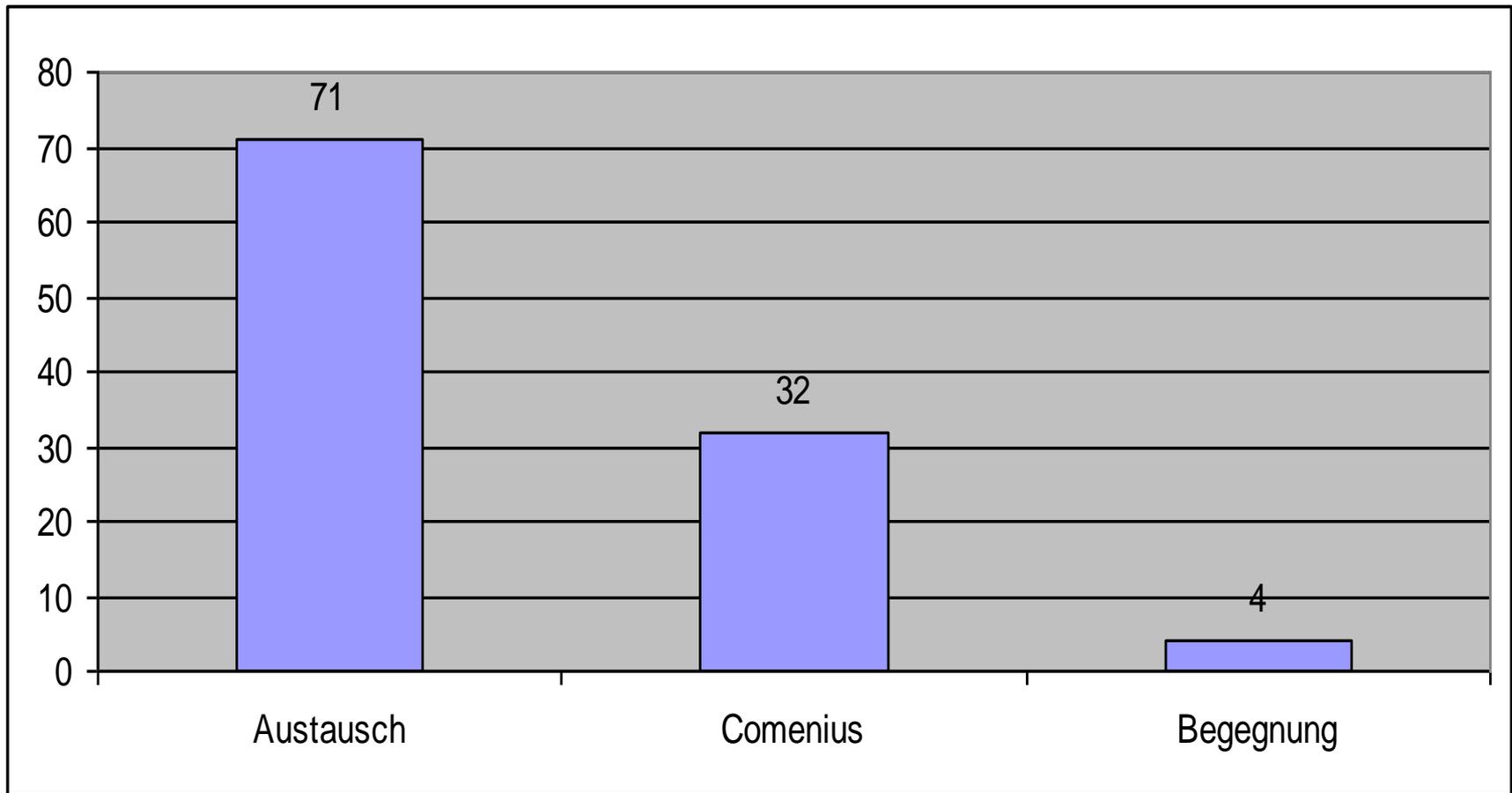
Austausch

- Verbesserung der sprachlichen Fertigkeiten, Förderung interkultureller Kompetenz, internationale Verständigung, Friedenserziehung

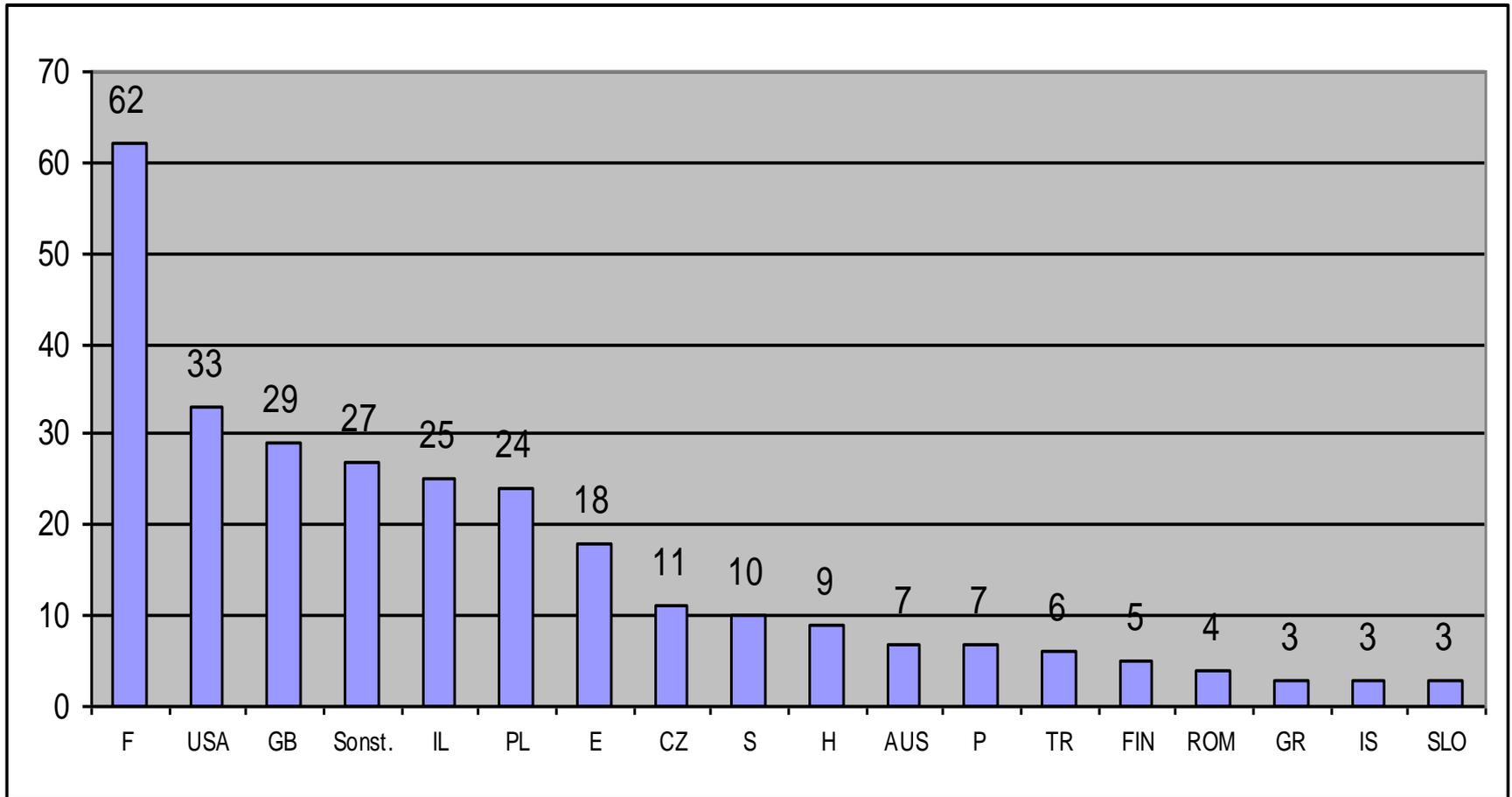
COMENIUS-Programm der EU

- Förderung von zeitlich begrenzten bilateralen oder multilateralen Schulpartnerschaften in verschiedenen Ländern
 - Arbeit an einem gemeinsamen Projekt zumeist in Sachfächern
 - Begegnungen zwischen Lehrer/innen und Schüler/innen
 - Fremdsprachenassistentenprogramm
-

Art der Auslandskontakte südhessischer Schulen



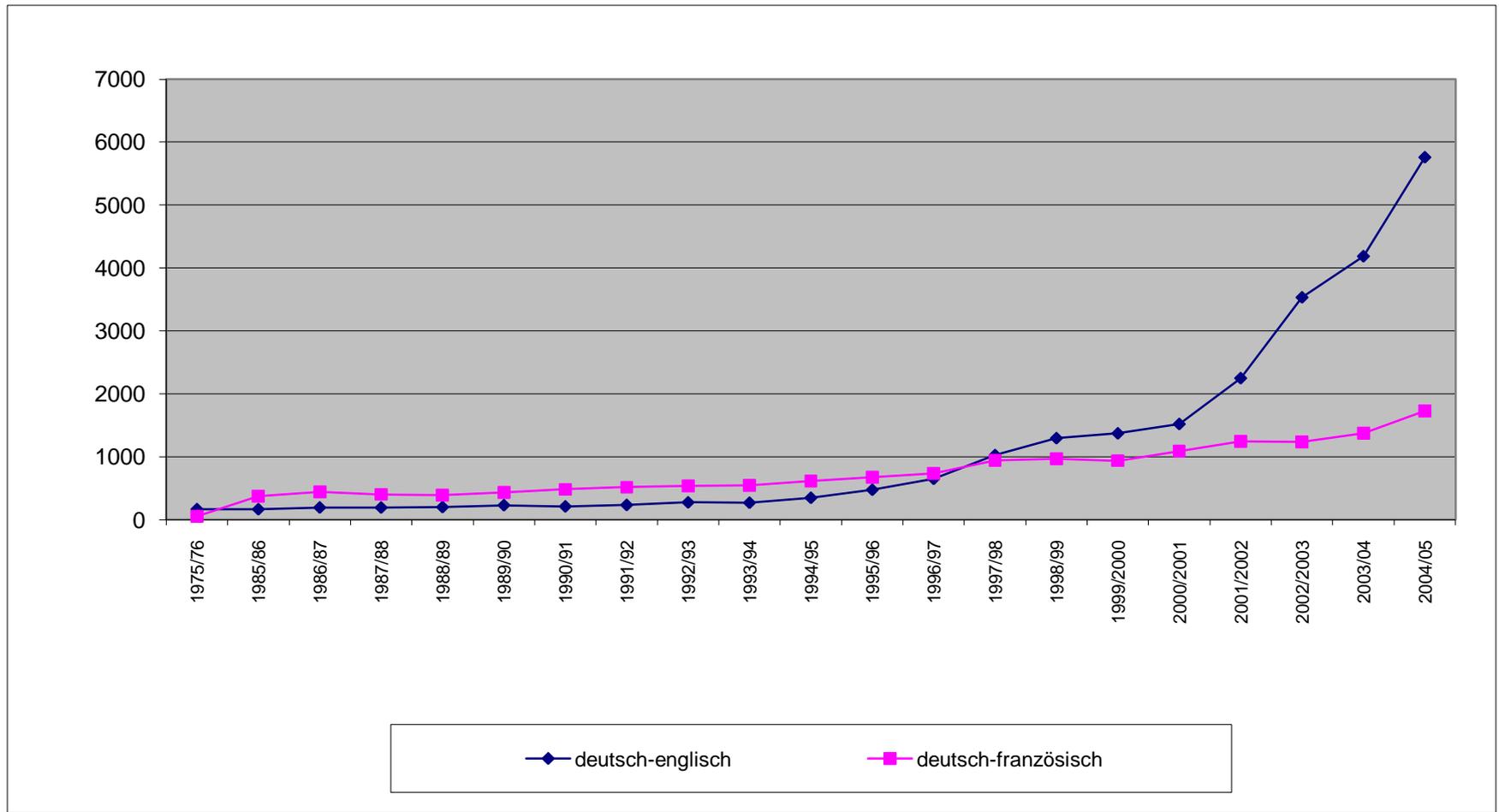
Beteiligte Partnerländer



Was ist Bilingualer Unterricht?

- Lehren und Lernen von Inhalten in einem schulischen Sachfach, wobei neben der Muttersprache auch eine Fremdsprache verwendet wird
 - Fächer: Erdkunde, Geschichte, Politik/Sozialkunde, aber auch Biologie und Chemie
 - i.d.R. erste Fremdsprache = Arbeitssprache
-

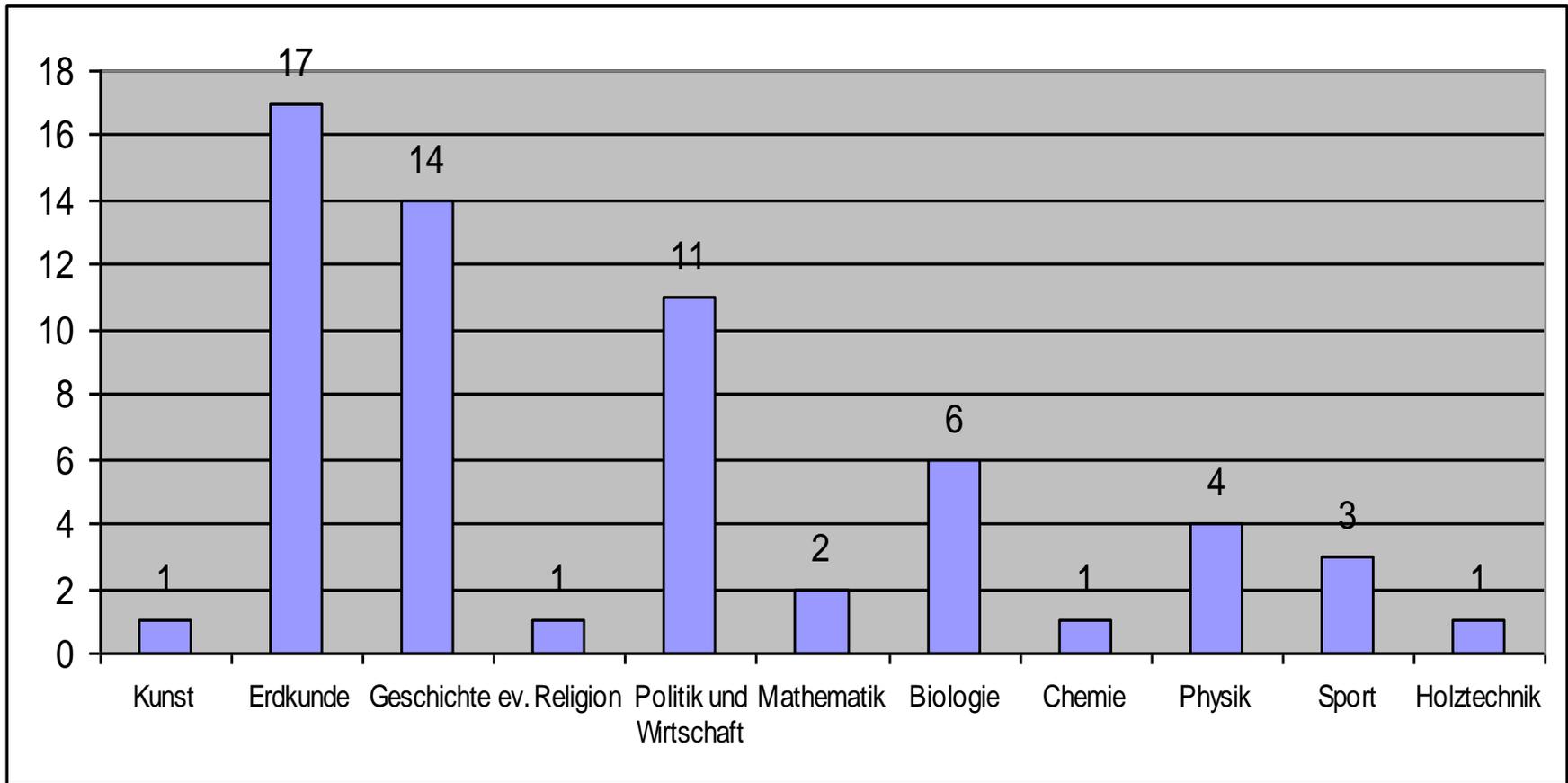
Bilingualer Unterricht in Hessen



Gründe für bilingualen Unterricht

- konkrete Inhalte der realen Lebenswirklichkeit im Unterricht; im Fremdsprachenunterricht oft künstliche Inhalte
 - Basis für Mehrsprachigkeit
 - Insbesondere fachbezogene Sprachkenntnisse nehmen im Berufsleben einen immer höheren Stellenwert ein → normales Schulenglisch bzw. Schulfranzösisch reicht hier nicht aus!
-

Bilingualer Unterricht an 21 südhessischen Schulen (Englisch)



Exkurs: Arbeitsmarkt „Lektor/in im Ausland“

- In der Regel befristete Tätigkeit als Deutsch-Lehrer/in an einer ausländischen Hochschule
- Programme des DAAD und der Bosch-Stiftung
- Lehre in Germanistik, Kulturarbeit, Repräsentanz der Organisation, ggf. Entwicklungsprojekte

Auswahlkriterien:

- Fachliche Kompetenz
 - Soziale Kompetenz
 - i.d.R. Fremdsprachen und interkulturelle Kompetenz
-

Möglichkeiten zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen

- Auslandsaufenthalte (!)
- Erlernen von Fremdsprachen
- Erwerb von Kompetenzen für bilingualen Unterricht
- Pflege des Kontakts zu ausländischen Studierenden
- Ehrenamt im multikulturellen Bereich
- Teilnahme an interkulturellen Trainings

Programme ... auch und insbesondere für Lehramtsstudierende

- ERASMUS (Studium, Schulpraktika)
- Sonstige bilateralen Programme der Hochschule
- DAAD-Stipendien
- Fremdsprachenassistenz
 - Programm des PAD
 - Völkerverständigung macht Schule
 - COMENIUS-Sprachassistenz
 - Fremdsprachenassistentenprogramm der TUD
- Freiwilligendienst an deutschen Auslandsschulen
- ...

Ich bedanke mich für Ihre
Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?